

# Anleitung zum Thema „Zwei Fritzboxen mit VPN verbinden und ein entferntes DECT Telefon als VoIP-Client einrichten“



**Autor:** User „Kurzer“ aus dem PureBasic-Forum (<https://www.purebasic.fr/german>)

**Thread im PureBasic-Forum:** <https://www.purebasic.fr/german/viewtopic.php?f=2&t=31861>

**Erstellungsdatum:** 05.08.2020

Mit den hier beschriebenen Einrichtungshinweisen kann man zwei Fritzboxen sowie ein Telefoniergerät so konfigurieren, dass man z.B. von einem Urlaubsort (mit Internetanschluss) oder aus einem Hotel-WLAN heraus über seinen heimischen Telefonanschluss telefonieren kann. Außerdem werden durch die VPN Verbindung Zugriffe auf das Internet ebenfalls über die heimische Fritzbox geroutet.

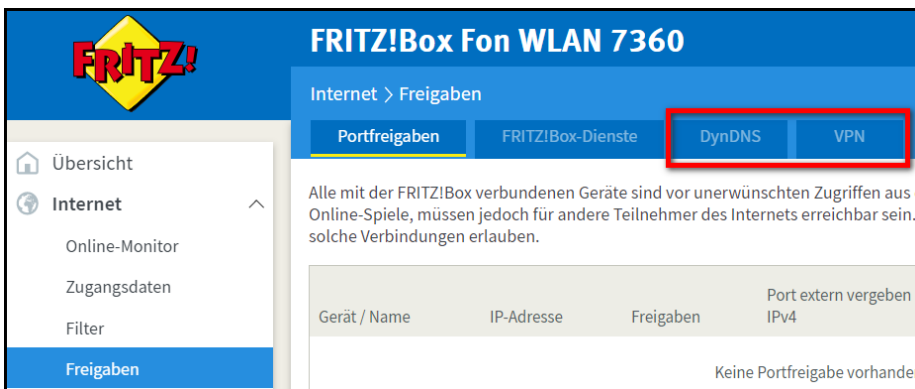
Sollte das WLAN am Urlaubsort oder im Hotel kostenfrei sein, dann entstehen für Telefonate und das surfen lediglich die Kosten des heimischen Telefonie- / DSL-Anbieters, da die Telefonate von der heimischen Fritzbox ausgehen.

Ausschlaggebend für diese Lösung war die Notwendigkeit den heimischen Festnetzanschluss aus dem Ausland heraus nutzen zu können. Die Kopplung eines Android Smartphones als VoIP-Telefon an den heimischen Router erwies sich leider als instabil.

## Voraussetzungen:

- Man benötigt zwingend zwei Fritzboxen, die in der Lage sind eine VPN Verbindung mit einer anderen Fritzbox einzugehen. Ich nutze hierfür eine **7360** als **Router zuhause** und eine **7390** als **Client am Urlaubsort**. Die 7390 hat außerdem den Vorteil, dass sie sich selbst per WLAN mit Hotspots oder dem Hotel-WLAN verbinden kann und so einen drahtlosen Zugang zum Internet ermöglicht.
- Weiterhin müssen die Fritzboxen einen DynDNS-Anbieter unterstützen oder aber das AVM-eigene MyFritz-Konto. Der Grund hierfür ist, dass euer Internetanbieter der Fritzbox in der Regel jede Nacht eine andere IP zuweist (Stichwort Zwangstrennung). Demzufolge ist eure Fritzbox nicht über eine feste IP-Adresse erreichbar, denn die IP ändert sich täglich. Um das zu umgehen, nutzt man einen DynDNS-Anbieter, der dafür sorgt, dass die Fritzbox jederzeit über die gleiche Internetadresse erreichbar bleibt.

Ich nutze für meine FritzBoxen den DynDNS Anbieter [www.dyndns.berlin](http://www.dyndns.berlin).



[DynDNS und VPN müssen unterstützt werden]

Bitte wählen Sie die Art der VPN-Verbindung, die erstellt werden soll:

- Fernzugang für einen Benutzer einrichten
- Ihr Heimnetz mit einem anderen FRITZ!Box-Netzwerk verbinden (LAN-LAN-Kopplung)
- Diese FRITZ!Box mit einem Firmen-VPN verbinden
- Eine VPN-Konfiguration aus einer vorhandenen VPN-Einstellungsdatei importieren

Wählen Sie auf der folgenden Seite den gewünschten FRITZ!Box-Benutzer, öffnen Sie den Eintrag zum Bearbeiten und aktivieren Sie die Berechtigung für die VPN-Nutzung.

[Die LAN-LAN-Kopplung muss im Bereich VPN unterstützt werden]

- Als weitere Voraussetzung ist ein Telefon, welches ihr an die Client-Fritzbox anschließen könnt. Ich nutze hierfür ein DECT FritzFon, aber es sollte auch jedes beliebige andere DECT Telefon oder ein schnurgebundenes Telefon dafür ausreichen.

## Konfiguration:

Vorab: Da ich nicht weiß welche Fritzbox-Version ihr benutzen werdet, kann ich nicht genau sagen wo welche Funktion zu finden ist. Ich habe daher von allen relevanten Bereichen Screenshots meiner Fritzboxen angefertigt, so dass ihr in eurer Fritzbox selbst schauen könnt, ob die betreffende Funktion an ähnlicher stelle zu finden ist und ggf. etwas anders benannt ist.

### 1) DynDNS einrichten

Zuerst registriert ihr euch zwei unterschiedliche **DynDNS** Accounts.

Ein DynDNS Account besteht dabei aus einem Benutzernamen, einer Emailadresse (für die Registrierung des Accounts), einem Passwort und einer dynamischen URL. Unter der dynamischen URL ist eure Fritzbox später im Internet dauerhaft zu erreichen.

Außerdem ist in der Fritzbox eine sog. „Update-URL“ einzufügen. Mit dieser URL teilt die Fritzbox bei einem IP Wechsel dem DynDNS Dienst die neue IP mit.

Ihr könnt euch hier bei DynDNS registrieren: <https://dyndns.berlin/registrieren/>

Hier gibt es eine Einrichtungshilfe für Fritzboxen: <https://dyndns.berlin/update-mit-einer-fritzbox/>

Angenommen ihr habt nun folgende beide Accounts registriert...

#### Account 1

Username: FritzZuhause

Passwort: vollgeheim123

Dynamische URL: fritzzuhause.dyndns.berlin

#### Account 2

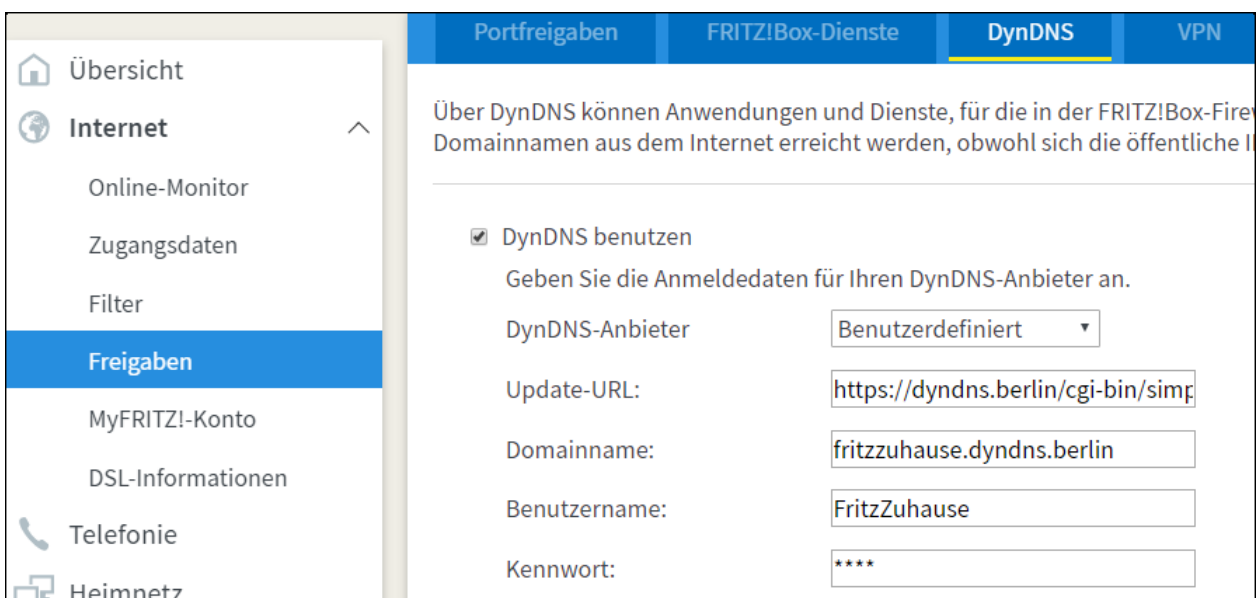
Username: FritzHotel

Passwort: auchgeheim456

Dynamische URL: fritzhotel.dyndns.berlin

dann müssen wir die Boxen wie folgt konfigurieren:

#### Heimische Fritzbox (Router zuhause)



Portfreigaben    FRITZ!Box-Dienste    **DynDNS**    VPN

Über DynDNS können Anwendungen und Dienste, für die in der FRITZ!Box-Firewall Domännamen aus dem Internet erreicht werden, obwohl sich die öffentliche IP

DynDNS benutzen  
Geben Sie die Anmeldedaten für Ihren DynDNS-Anbieter an.

DynDNS-Anbieter:

Update-URL:

Domainname:

Benutzername:

Kennwort:

Als Kennwort wird **vollgeheim123** eingetragen.

Die Update-URL steht auch auf der Seite von [www.dyndns.berlin](http://www.dyndns.berlin). Sie lautet:

<https://dyndns.berlin/cgi-bin/simpleupdt.cgi?user=<username>&pass=<pass>&domn=<domain>&addr=<ipaddr>&reqc=0> und muss exakt genau so eingetragen werden.

### Client Fritzbox (Router im Hotel)

Portfreigaben    FRITZ!Box-Dienste    **DynDNS**    VPN

Über DynDNS können Anwendungen und Dienste, für die in der FRITZ!Box-Fir Domainnamen aus dem Internet erreicht werden, obwohl sich die öffentliche

DynDNS benutzen  
Geben Sie die Anmeldedaten für Ihren DynDNS-Anbieter an.

DynDNS-Anbieter:

Update-URL:

Domainname:

Benutzername:

Kennwort:

Als Kennwort wird **auchgeheim456** eingetragen.

Die Update-URL ist genau die gleiche wie eben angegeben:

<https://dyndns.berlin/cgi-bin/simpleupdt.cgi?user=<username>&pass=<pass>&domn=<domain>&addr=<ipaddr>&reqc=0>

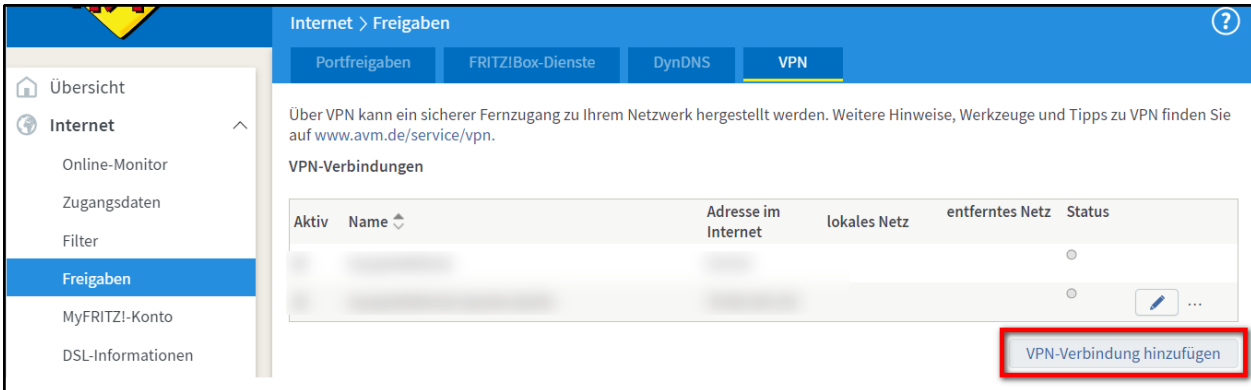
Wenn ihr alles korrekt eingerichtet habt und der Fritzbox ein wenig Zeit gebt oder sie neu startet, solltet ihr auf der Hauptseite der Fritzbox unten rechts nun auch sehen können, ob die DynDNS Anmeldung erfolgreich war.

Komfortfunktionen	
Telefonbuch	3 Kontakte in Telefonbuch
Rufumleitung	deaktiviert
WLAN-Gastzugang	nicht aktiv
Speicher (NAS)	311 MB genutzt, 1,6 GB frei
Kindersicherung	bereit
DynDNS	aktiviert, [redacted].dyndns.berlin, IPv4- Status: erfolgreich angemeldet

## 2) VPN einrichten

Jetzt werden beide Fritzboxen per VPN miteinander verbunden.

Wählt dazu auf der betreffenden Seite in der Fritzbox Oberfläche den Button **VPN-Verbindung hinzufügen** aus.



Im nächsten Dialog wählt ihr die Option **Ihr Heimnetz mit einem anderen FRITZ!Box-Netzwerk verbinden (LAN-LAN-Kopplung)** aus und klickt auf **Weiter**.

Fernzugang für einen Benutzer einrichten

Wählen Sie auf der folgenden Seite den gewünschten FRITZ!Box-Benutzer, öffnen Sie den Eintrag zum Bearbeiten und aktivieren Sie die Berechtigung für die VPN-Nutzung.

Ihr Heimnetz mit einem anderen FRITZ!Box-Netzwerk verbinden (LAN-LAN-Kopplung)

Diese FRITZ!Box mit einem Firmen-VPN verbinden

Eine VPN-Konfiguration aus einer vorhandenen VPN-Einstellungsdatei importieren

Im dritten Dialog gebt ihr nun folgende Daten ein:

**VPN-Verbindung**

Geben Sie das Kennwort an, mit dem sich die VPN-Gegenstelle beim Herstellen der VPN-Verbindung ausweisen muss.

VPN-Kennwort (Preshared Key):   
stark

Geben Sie die Internet-Adresse (z.B. die MyFRITZ!- oder DynDNS-Adresse) der VPN-Gegenstelle ein.

Internet-Adresse:

Geben Sie das IP-Netzwerk der VPN-Gegenstelle ein. Beachten Sie bitte, dass die Gegenstelle ein anderes Netzwerk als in Ihrem Heimnetz verwenden muss.

Entferntes Netzwerk:  .  .  .

Subnetzmaske:  .  .  .

VPN-Verbindung dauerhaft halten

**VPN-Kennwort:** Hier könnt ihr euch ein neues Passwort ausdenken. Es muss auf beiden Fritzboxen das gleiche Passwort eingegeben werden. Also bei dem Beispiel im Screenshot ist in beiden Fritzboxen **denkteucheinvpnpasswortaus** einzutragen.

**Internet-Adresse:** Hier muss die dynamische URL der jeweiligen Gegenstelle eingetragen werden. Im **Heimrouter** wird **fritzhotel.dyndns.berlin** eingetragen und in der **Client Fritzbox** im Hotel wird **fritzzuhause.dyndns.berlin** eingetragen.

**Entferntes Netzwerk:** Hier wird die Netzwerkadresse der Gegenstelle eingetragen. Also im Heimrouter wird die Netzwerkadresse der **Client Fritzbox** im Hotel eingetragen und anders herum genauso.

**Bitte beachtet, dass die letzte Ziffer der Netzwerkadresse an dieser Stelle immer 0 lautet!**

Auch, wenn euer Netzwerk z.B. die Adresse 192.168.178.1 hat, dann tragt ihr hier 192.168.178.0 ein. Wenn ihr die Netzwerkadresse eurer Fritzbox nicht kennt, dann schaut in den folgenden Abschnitt **IPv4-Adresse ändern** - aber nur schauen, nicht ändern.

**Achtung:** Die beiden Netzwerkadressen dürfen außerdem nicht identisch sein! Wenn das der Fall sein sollte, müsst ihr die Adresse in einer der beiden Fritzboxen ändern, sonst funktioniert das ganze nicht. Siehe dazu den folgenden Abschnitt **IPv4-Adresse ändern**.

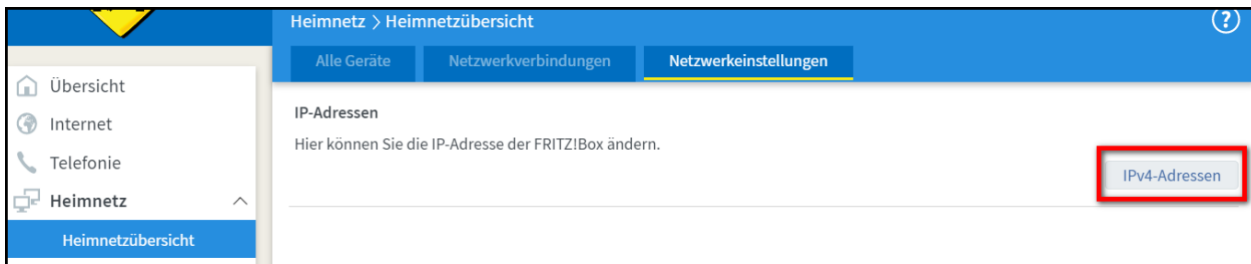
**VPN-Verbindung dauerhaft halten:** Den Haken bitte aktivieren.

Mit Klick auf **OK** die Daten übernehmen.

## IPv4-Adresse ändern:

**Diesen Abschnitt bitte nur ausführen, wenn ihr nachsehen wollt, welche Netzwerkadresse eure Fritzbox hat oder wenn ihr die Netzwerkadresse einer der beiden Fritzboxen ändern müsst!**

Ihr könnt die Netzwerkadresse unter **Heimnetz/Heimnetzübersicht/Netzwerkeinstellungen/ -> IPv4-Adressen** ändern. Dort müsst ihr auch rein, um nachzuschauen welche Netzwerkadresse eure Fritzbox hat, wenn ihr das nicht wisst.



Klickt also auf den Button **IPv4-Adressen**.

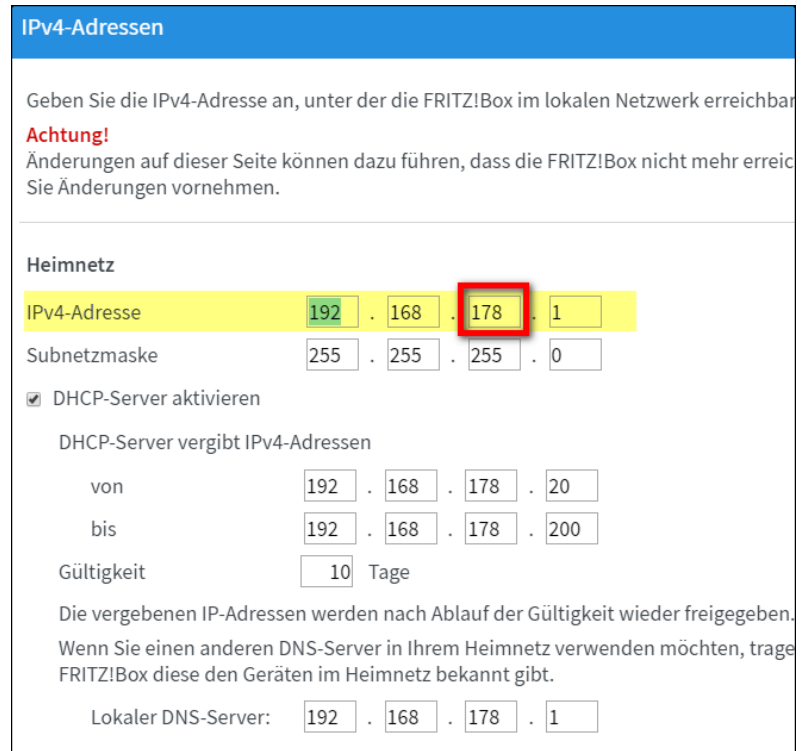
Im folgenden Dialog seht ihr die **IPv4-Adresse** der Fritzbox - das ist die gesuchte **Netzwerkadresse**. Sie lautet lt. AVM standardmäßig 192.168.178.1 (aber denkt an die 0 am Ende, wenn ihr die Adresse im VPN Dialog eintragt!).

Solltet ihr hier eine der Adressen ändern müssen, dann ändert ihr bitte nur die Ziffer in dem rot markierten Kasten!

Nehmt einfach irgend etwas zwischen 171 und 189.

Alle anderen Adressen darunter (DHCP-Server und DNS-Server) werden dabei automatisch angepasst.

Ein Klick auf **OK** übernimmt die Änderung dann.

The dialog box is titled 'IPv4-Adressen'. It contains the following fields and options:

- Instruction: 'Geben Sie die IPv4-Adresse an, unter der die FRITZ!Box im lokalen Netzwerk erreichbar ist.'
- Warning: '**Achtung!** Änderungen auf dieser Seite können dazu führen, dass die FRITZ!Box nicht mehr erreichbar ist. Sie Änderungen vornehmen.'
- Section: 'Heimnetz'
- IPv4-Adresse: 192 . 168 . 178 . 1 (the '178' is highlighted with a red box)
- Subnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0
- DHCP-Server aktivieren
- DHCP-Server vergibt IPv4-Adressen
  - von: 192 . 168 . 178 . 20
  - bis: 192 . 168 . 178 . 200
- Gültigkeit: 10 Tage
- Text: 'Die vergebenen IP-Adressen werden nach Ablauf der Gültigkeit wieder freigegeben. Wenn Sie einen anderen DNS-Server in Ihrem Heimnetz verwenden möchten, tragen Sie diesen in den folgenden Feldern ein.'
- Lokaler DNS-Server: 192 . 168 . 178 . 1

### 3) Telefoniegeräte einrichten

#### 3.1) Heimische Fritzbox (Router zuhause)

##### 3.1.1) Neues Telefoniegerät einrichten

Hier können Sie alle mit der FRITZ!Box verbundenen und integrierten Telefoniegeräte wie Telefone, Anrufbeantworter, Faxgeräte und Türsprechanlagen einrichten und bearbeiten.

Name	Anschluss	Rufnummer ausgehend	ankommend	intern		
Anrufbeantworter	integriert	-		**600	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">✎</a> <a href="#">✖</a>
	DECT			**611		<a href="#">✎</a> <a href="#">✖</a>
	LAN/WLAN		alle	**620		<a href="#">✎</a> <a href="#">✖</a>
	DECT			**610		<a href="#">✎</a> <a href="#">✖</a>
	LAN/WLAN			**621		<a href="#">✎</a> <a href="#">✖</a>
Telefon	FON 1		alle	**1		<a href="#">✎</a> <a href="#">✖</a>

[Liste drucken](#) [Neues Gerät einrichten](#)

Auf dem heimischen Router sollten ja bereits Telefone und funktionierende Rufnummern eingerichtet sein.

Wir richten nun ein neues LAN/WLAN Telefon ein, welches dann dem Telefon an der entfernten Client Fritzbox entspricht. Klickt dazu unter **Telefonie/Telefoniegeräte** auf **Neues Gerät einrichten**.

Wählt dann im nachfolgenden Dialog **Telefon (mit und ohne Anrufbeantworter)** aus und klickt auf **Weiter**.

**Telefoniegerät einrichten**

Was für ein Telefoniegerät möchten Sie einrichten ?

**Mit der FRITZ!Box verbunden**

An Ihre FRITZ!Box können Sie verschiedene Telefoniegeräte anschließen: Telefone, Anrufbeantworter und Faxgeräte.

**Telefon (mit und ohne Anrufbeantworter)**

Türsprechanlage



Im nächsten Dialog wählt ihr **LAN/WLAN (IP-Telefon)** aus, gebt unter Punkt 3 eine entsprechende **Bezeichnung** für das Telefon ein und klickt auf **Weiter**.

1. Schließen Sie das Telefon an einen passenden Anschluss der FRITZ!Box an oder halten Sie Ihr Schnurlostelefon (DECT- oder IP-Telefon) bereit.

2. Wählen Sie den Anschluss aus, an dem Sie das Telefon angeschlossen haben.

- FON 1 (analoges Telefon) - belegt
- DECT (Schnurlostelefon)
- LAN/WLAN (IP-Telefon)

3. Geben Sie für das Telefon einen Namen ein, wie z.B. Wohnzimmer oder Annas Telefon.

Im nächsten Dialog legt ihr einen **Benutzernamen** und ein **Passwort** fest. Mit diesen Daten muss sich später das Telefon an der Client fritzbox am heimischen Routen anmelden. Klickt danach auf **Weiter**.

Der Benutzername und die Bezeichnung des Telefons müssen übrigens nicht identisch sein, es ist Zufall, dass ich hier in beiden Fällen „Urlaubstelefon“ gewählt habe.

1. Notieren Sie folgende Anmeldedaten, um nach Abschluss der Einrichtung Ihr IP-Telefon an der FRITZ!Box anzumelden.

2. Verwenden Sie dafür den angegebenen Registrar sowie den Benutzernamen und das Kennwort, die Sie hier selbst festlegen.

Registrar	fritz.box oder 192.168.178.1
Benutzername	<input type="text" value="Urlaubstelefon"/>
Kennwort	<input type="text" value="einneuesgeheimesspasswort"/> <small>stark</small>

Im nachfolgenden Dialog legt ihr fest, über welche Rufnummer die ausgehenden Gespräche geführt werden sollen. Wenn ihr die Nummer ausgewählt habt, dann klickt auf **Weiter**.

Wählen Sie aus, über welche Rufnummer die Gespräche geführt werden sollen.

- [blurred]
- [blurred]
- [blurred]

[Zurück](#) [Weiter](#) [Abbrechen](#)

Im nächsten Dialog legt ihr fest, auf welche eingehenden Rufnummern das Telefon reagieren soll. Klickt danach auf **Weiter**.

Wählen Sie, ob das Telefon alle Anrufe annehmen oder nur auf Anrufe für bestimmte Rufnummern reagieren soll.

- alle Anrufe annehmen
- nur Anrufe für folgende Rufnummern annehmen:
  - [blurred] (Rufnummer für ausgehende Gespräche)
  - [blurred]
  - [blurred]

[Zurück](#) [Weiter](#) [Abbrechen](#)

Zuletzt wird noch eine Zusammenfassung angezeigt und ihr könnt die Einrichtung des neuen Telefons mit einem Klick auf **Übernehmen** abschließen.

Das IP-Telefon wird mit den folgenden Einstellungen eingerichtet.

Telefoniegerät	IP-Telefon
Name	Urlaubstelefon
angeschlossen an/über	LAN/WLAN (IP-Telefon)
Rufnummer bei ausgehenden Gesprächen	[blurred]
Rufnummern für ankommende Gespräche	[blurred]

Zum Speichern der Einstellungen in der FRITZ!Box klicken Sie bitte auf Übernehmen.

[Zurück](#) [Übernehmen](#) [Abbrechen](#)

Wenn das Telefon fertig eingerichtet ist, dann ruft noch einmal **Telefonie/Telefoniegeräte** auf und klickt auf den **Bearbeiten-Button** des Telefons.

Hier können Sie alle mit der FRITZ!Box verbundenen und integrierten Telefoniegeräte wie Telefone, Anrufbeantworter, Faxgeräte und Türsprechanlagen einrichten und bearbeiten.

Name	Anschluss	Rufnummer ausgehend	ankommend	intern	
Anrufbeantworter	integriert	-		**600	<input checked="" type="checkbox"/> [edit] [delete]
	DECT			**611	[edit] [delete]
	LAN/WLAN			**620	[edit] [delete]
	DECT			**610	[edit] [delete]
<b>Urlaubstelefon</b>	LAN/WLAN			**621	[edit] [delete]
Telefon	FON 1			**1	[edit] [delete]

Stellt dann im Reiter **Anmeldedaten** sicher, dass der Haken **Anmeldung aus dem Internet erlauben** aktiviert ist.

Telefoniegerät am Anschluss "LAN/WLAN"

IP-Telefon | **Anmeldedaten**

Verwenden Sie die folgenden Anmeldedaten, um Ihr IP-Telefon an der FRITZ!Box anzumelden.

Registrar: fritz.box oder 192.168.178.1

Benutzername: Urlaubstelefon

Kennwort: [password field]

**Anmeldung aus dem Internet erlauben**

Bitte stellen Sie bei Aktivierung dieser Option sicher, dass ein sicheres Kennwort für das IP-Telefon vergeben ist, da über die Anmeldung Gespräche aufgebaut und Kosten verursacht werden können.

OK | Abbrechen

### 3.2) Client Fritzbox (Router im Hotel)

#### 3.2.1) Eigene Rufnummer einrichten

Im Gegensatz zur heimischen Fritzbox muss man auf der Client Fritzbox noch eine Rufnummer einrichten.

Rufnummern | Anschlusseinstellungen | Sprachübertragung

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anschluss	Anbieter	Vorauswahl	
●					[edit] [delete]

Liste drucken | **Neue Rufnummer**

Hier wird die interne Telefonnummer eingerichtet, die das LAN/WLAN Telefoniegerät (Urlaubstelefon) auf der heimischen Fritzbox zugewiesen bekommen hat. In dieser Anleitung ist es die interne Rufnummer **621**, das könnte bei euch aber eine andere Nummer sein.

Klickt unter **Telefonie/Eigene Rufnummer/Rufnummern** auf den Button **Neue Rufnummer**. und füllt die Felder im nachfolgenden Dialog wie folgt aus:

Rufnummer bearbeiten
?

- Übersicht
- Internet
- Telefonie
- Anrufe
- Anrufbeantworter
- Telefonbuch
- Weckruf
- Fax
- Rufbehandlung
- Telefoniegeräte
- Eigene Rufnummern

Tragen Sie hier die Anmeldedaten für die Internettelefonie ein, die Sie von Ihrem Internettelefonie-Anbieter bekommen haben.

Internetrufnummer verwenden

Telefonie-Anbieter:

Rufnummer für die Anmeldung*	Interne Rufnummer in der FRITZ!Box*	Anzeigename
<input type="text" value="621"/>	<input type="text" value="621"/>	<input type="text"/> <span style="float: right; color: red;">✖</span>

[Weitere Rufnummer](#)

**\*Rufnummer für die Anmeldung**  
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

**\*Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**  
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

**Weitere Rufnummer**  
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

---

**Zugangsdaten**

Benutzername:

Kennwort:

Registrar:

Proxy-Server:

STUN-Server:

---

**Rufnummernformat**

Diese Vorwahlziffern werden der gewählten Rufnummer vorangestellt:

Landesvorwahl:  Keine  Ohne Präfix (49)  Mit Präfix (0049)

Ortsvorwahl:  Keine  Ohne Präfix (4773)  Mit Präfix (04773)

Ausgehende Notrufe ohne Vorwahlen übermitteln.

Sonderrufnummern ohne Vorwahlen übermitteln.

Telefonie-Anbieter mit amerikanischem Rufnummernplan (internationale Vorwahl 011 statt 00)

Eigene Rufnummer im internationalen Rufnummernformat übermitteln

Suffix für Internetrufnummern:

---

**Weitere Einstellungen**

DTMF-Übertragung:

Rufnummernunterdrückung (CLIR):

Rufnummerübermittlung:

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anbieter unterstützt Rückruf bei Besetzt (CCBS) nach RFC 4235

Paketgröße in Millisekunden in Senderichtung:

Anmeldung immer über eine Internetverbindung  
Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Der Anbieter unterstützt MWI (RFC 3842)

Der Anbieter unterstützt kein REGISTER-fetch

OK
Abbrechen
Löschen

Achtet darauf, dass der Haken **Internetrufnummer** verwenden aktiviert ist.

Als **Telefonie-Anbieter** tragt ihr die DynDNS Adresse des Heimrouters ein, als **fritzzuhause.dyndns.berlin**.

Anm.: Ich habe in den Screenshots leider **FritzZuhause.dyndns.berlin** geschrieben, das muss natürlich alles klein geschrieben werden.

**Rufnummer für die Anmeldung** und **Interne Rufnummer der Fritzbox** müssen beide so lauten wie die interne Rufnummer des in der heimischen Fritzbox eingerichteten Telefoniegeräts. In diesem Beispiel hier ist es die 621.

Als **Zugangsdaten** tragen wir die Daten ein, die wir in der heimischen Fritzbox bei dem neu eingerichteten LAN/WLAN Telefoniegerät hinterlegt haben. In diesem Beispiel ist es:

Username: **Urlaubstelefon**

Passwort: **einneuesgeheimesspasswort**

Als Registrar muss wieder die DynDNS Adresse der heimischen Fritzbox eingetragen werden: **fritzzuhause.dyndns.berlin**.

Alle weiteren Einstellungen entnehmt ihr bitte dem Screenshot oben und schließt die Eingabe mit dem Button **OK** ab.

Unter **Telefonie/Eigene Rufnummern/Anschlusseinstellungen** legt ihr noch die eigene Vorwahl fest und die Rufnummer unter die Gespräche von der Client Fritzbox ausgehen.

Gebt unter **Ortsvorwahl** in das rechte Feld die Vorwahl ein, die ihr am heimischen Telefonanschluss habt. Lasst dabei die führende Null weg, denn diese wird in das linke Feld eingetragen.

Wenn ihr z.B. in Leipzig wohnt, dann habt ihr die Vorwahl 0341. Ihr tragt dann also in das linke Feld 0 ein und in das rechte 341.

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern | **Anschlusseinstellungen** | Sprachübertragung

Hier können Sie spezielle Telefonieeinstellungen vornehmen.

**Standortangaben**

Land: Deutschland

Landesvorwahl: 00 49

Ortsvorwahl: 0 341 z.B. für Leipzig (0341)

**Festnetz**

Festnetz aktiv  
Das Festnetz kann deaktiviert werden, wenn die FRITZ!Box nur mit dem Internet-Anschluss und nicht mit einem Festnetz verbunden ist. Alle Telefonate werden dann über das Internet geführt. Der Internettelefonie-Anbieter muss in diesem Fall alle Anrufe weiterleiten.

Passive Faxweiche aktivieren  
Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie an Ihrem analogen Festnetzanschluss sowohl Telefonate als auch Faxe empfangen wollen.

**Ersatzverbindung**

Ersatzverbindung verwenden  
Wenn die Anwahl über einen Internettelefonie-Anbieter scheitert, wird der Gesprächsaufbau automatisch über andere Rufnummern versucht.

**Hinweis:**  
Sie telefonieren dann zum Tarif des jeweiligen Anbieters.

**Ausgehende Rufnummer**

Telefoniegeräte, für die keine ausgehende Rufnummer festgelegt wurde, verwenden folgende Rufnummer bei ausgehenden Rufen.

Eigene Rufnummer: 621

**Sicherheit**

Nutzung von Internettelefonie aus dem Heimnetz unterbinden  
IP-Telefone und Anwendungen dürfen aus dem Heimnetz keine ein- und ausgehenden Telefonate führen. Diese Option aktiviert in der FRITZ!Box einen Filter für ausgehende SIP-Pakete insbesondere zum Schutz vor Schadssoftware. An der FRITZ!Box eingerichtete Telefoniegeräte sind weiterhin uneingeschränkt nutzbar.

Anzahl der ausgehenden Anrufe ins Ausland begrenzen  
Bei aktivierter Option "Anzahl der Anrufe ins Ausland begrenzen" überprüft die FRITZ!Box dauerhaft die Anzahl ausgehender Rufe ins Ausland. Bei untypisch hoher Nutzung von Auslandsrufnummern erzeugt die FRITZ!Box zunächst eine Mitteilung, mit der auf die untypisch hohe Nutzung hingewiesen wird. Hält die untypisch hohe Nutzung länger an, richtet die FRITZ!Box automatisch eine Rufsperrung für ausgehende Rufe ins Ausland ein. Eine automatisch erstellte Rufsperrung kann jederzeit unter [Telefonie > Rufbehandlung > Rufsperrungen](#) wieder gelöscht werden.

**Wartemusik**

Ansage:  ändern

Wird ein Gespräch gehalten (z.B. beim Makeln), wird die Wartemusik wiedergegeben, falls der Telefonanbieter keine eigene Wartemusik abspielt.

**Telefonieverbindung**

Wenn Ihr Internetanbieter für die Telefonieverbindung eine zusätzliche Internetverbindung vorsieht, tragen Sie bitte hier die entsprechenden Angaben ein. Ändern Sie vorkonfigurierte Einstellungen für die Telefonieverbindung nur dann, wenn dies ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter vorgegeben wird.

Verbindungseinstellungen ändern ▾

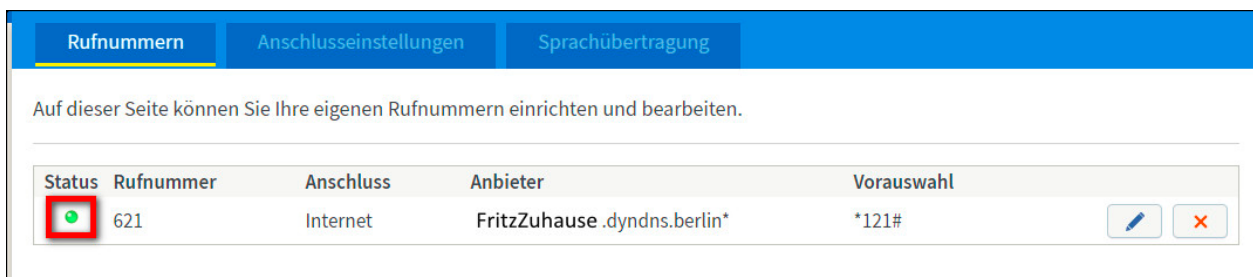
Übernehmen | Abbrechen

Der Haken bei **Festnetz aktiv** darf nicht gesetzt sein.

Im Bereich **Ausgehende Rufnummer** wählt ihr die interne Rufnummer des in der heimischen Fritzbox eingerichteten Telefoniergeräts aus (in diesem Beispiel die 621). Eine andere Nummer sollte da aber auch nicht zur Auswahl stehen.

Schließt die Eingabe mit dem Button **Übernehmen** ab.

Wenn ihr der Fritzbox etwas Zeit gebt oder sie neu startet und die VPN-Verbindung und der DynDNS-Dienst korrekt konfiguriert ist, dann sollte man unter **Telefonie/Eigene Rufnummer/Rufnummern** bereits sehen, dass die Rufnummer aktiv ist.

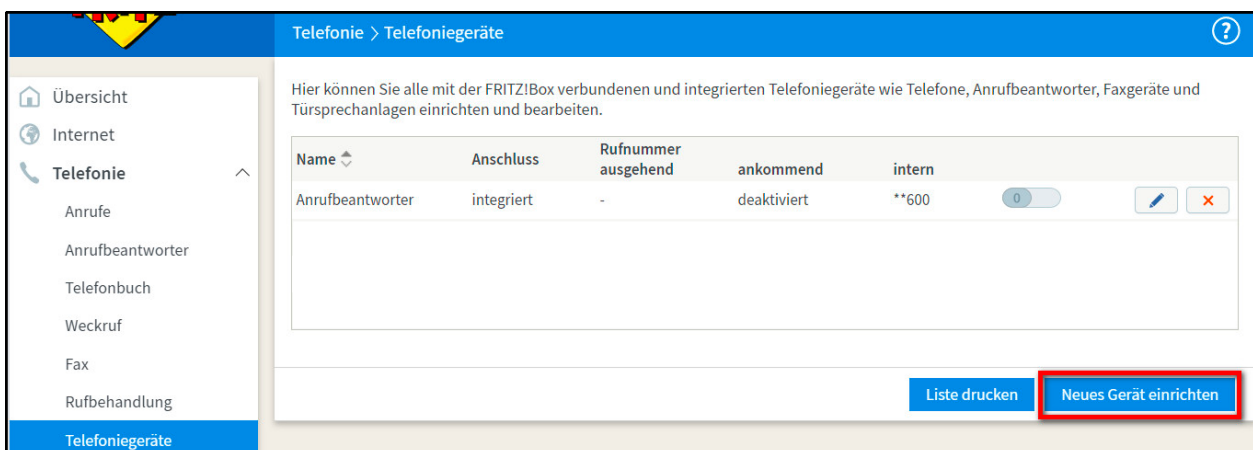


Status	Rufnummer	Anschluss	Anbieter	Vorauswahl
aktiv	621	Internet	FritzZuhause .dyndns.berlin*	*121#

### 3.2.2) Neues Telefoniergerät einrichten

Wir richten nun ein neues Telefon ein, welches mit der internen Rufnummer 621 verbunden wird. In meinem Fall ist es ein DECT Telefon, weshalb ich auch nur diesen Vorgang illustrieren kann.

Klickt dazu unter **Telefonie/Telefoniergeräte** auf **Neues Gerät einrichten** und folgt dem Assistenten.



Name	Anschluss	Rufnummer ausgehend	ankommend	intern
Anrufbeantworter	integriert	-	deaktiviert	**600

Wählt dann im nachfolgenden Dialog **Telefon (mit und ohne Anrufbeantworter)** aus und klickt auf **Weiter**.

### Telefoniegerät einrichten

Was für ein Telefoniegerät möchten Sie einrichten ?

**Mit der FRITZ!Box verbunden**

An Ihre FRITZ!Box können Sie verschiedene Telefoniegeräte anschließen: Telefone, Anrufbeantworter, Telefonanlagen und Faxgeräte.

- Telefon (mit und ohne Anrufbeantworter)**
- ISDN-Telefonanlage
- Faxgerät
- Türsprechanlage

**In die FRITZ!Box integriert**

Ohne dass Sie ein separates Gerät anschließen müssen, können Sie hier bis zu fünf verschiedene Anrufbeantworter und die Faxfunktion einrichten.

- Anrufbeantworter
- Faxfunktion

**Weiter** **Abbrechen**

Wählt **DECT (Schnurlostelefon)** aus und klickt auf **Weiter**.

### Telefon anschließen

- Schließen Sie das Telefon an einen passenden Anschluss der FRITZ!Box an oder halten Sie Ihr Schnurlostelefon (DECT- oder IP-Telefon) bereit.
- Wählen Sie den Anschluss aus, an dem Sie das Telefon angeschlossen haben.

- FON 1 (analoges Telefon) - belegt
- FON 2 (analoges Telefon) - belegt
- FON S0 (ISDN-Telefon)
- DECT (Schnurlostelefon)**
- LAN/WLAN (IP-Telefon)

**Zurück** **Weiter** **Abbrechen**



Lest die nachfolgenden Hinweise und klickt auf Weiter.

### Schnurlostelefon (DECT) anmelden

Starten Sie an Ihrem Telefon die Funktion zur Anmeldung an einer Basisstation.

- Wenn das Telefon die Auswahl einer Basisstation erfordert, wählen Sie die Basisstation aus. In der Regel ist dies Basisstation 1.
- Wenn das Telefon zur Eingabe einer PIN auffordert, geben Sie die PIN der FRITZ!Box ein. Bei Auslieferung ist die PIN "0000" eingestellt.


Zurück Weiter Abbrechen

Das Mobilteil wird gesucht...

### Schnurlostelefon (DECT) führt Anmeldung durch

Ihr Schnurlostelefon wird jetzt an der FRITZ!Box angemeldet.

Bitte haben Sie einen Moment Geduld.




Zurück Weiter

... und hoffentlich gefunden. ;-) Klickt dann auf **Weiter**.

### Schnurlostelefon (DECT) führt Anmeldung durch

Die Anmeldung an der DECT-Basisstation war erfolgreich.



Weiter

Nun sollte das Telefon klingeln. Bestätigt dies durch einen Klick auf **Ja**, falls dies der Fall sein sollte.

Ich kann hier natürlich nicht auf jede Eventualität eingehen, wenn etwas nicht so läuft wie beschrieben. Schaut dazu bitte in der AVM Wissensdatenbank nach, wenn etwas nicht so läuft wie es sollte. <https://avm.de/service/fritzbox/fritzbox-7390/wissensdatenbank>

### Verbindung zum Schnurlostelefon (DECT) testen

Wenn das Schnurlostelefon (DECT) jetzt klingelt, ist es korrekt angemeldet.

[Klingelt das Telefon?](#)

Im nächsten Dialog wählt ihr unbedingt aus, dass das Gerät auf **alle Anrufe** reagieren soll. Die Option nur auf die Nummer 621 zu reagieren hat bei mir nämlich nicht funktioniert.

### Schnurlostelefon (DECT) für ankommende Gespräche einrichten

Wählen Sie, ob das Telefon alle Anrufe annehmen oder nur auf Anrufe für bestimmte Rufnummern reagieren soll.

- alle Anrufe annehmen
- nur Anrufe für folgende Rufnummern annehmen:
  - 621 (Rufnummer für ausgehende Gespräche)

Danach wird euch eine Übersicht der Einrichtung angezeigt (nächste Seite).

Schließt die Einrichtung dann mit Klick auf den Button **Übernehmen** ab.

**Einstellungen übernehmen**

Das Schnurlostelefon (DECT) wird mit den folgenden Einstellungen eingerichtet.

Telefoniegerät	Schnurlostelefon (DECT)
Name	FritzFon Urlaub
angeschlossen über	DECT (Schnurlostelefon)
Rufnummer bei ausgehenden Gesprächen	621
Rufnummern für ankommende Gespräche	alle

Zum Speichern der Einstellungen in der FRITZ!Box klicken Sie bitte auf Übernehmen.

Zurück
**Übernehmen**
Abbrechen

Wenn alles richtig eingerichtet worden ist, dann sollte der neue Eintrag unter **Telefonie/Telefoniegeräte** wie folgt aussehen:

Telefonie > Telefoniegeräte

Hier können Sie alle mit der FRITZ!Box verbundenen und integrierten Telefoniegeräte wie Telefone, Anrufbeantworter, Faxgeräte und Türsprechanlagen einrichten und bearbeiten.

Name	Anschluss	Rufnummer ausgehend	ankommend	intern	
Anrufbeantworter	integriert	-	deaktiviert	**600	<input type="checkbox"/>
FritzFon Urlaub	DECT	621	alle	**610	<input type="checkbox"/>
Telefon	FON 1	-	alle	**1	<input type="checkbox"/>
Telefon	FON 2	-	alle	**2	<input type="checkbox"/>

Liste drucken
Neues Gerät einrichten

Mit fällt gerade auf, dass ich wohl einen Screenshot vergessen habe. An irgend einer Stelle dieses Assistenten könnt ihr noch eine Bezeichnung für das Telefon eingeben. Ich habe hier FritzFon Urlaub eingegeben. Ich denke aber, dass der Assistent relativ selbst erklärend ist und man auch ohne den fehlenden Screenshot zurecht kommt. ;-) Möglicherweise kann man den Namen auch erst nach der Einrichtung über den Bearbeiten Button vergeben - ich weiß es leider nicht mehr.

**Das waren alle Einrichtungsschritte - wir sind jetzt fertig (Puh, 19 Seiten!).**

Wenn alles glatt gelaufen ist und ihr die Client Fritzbox neu startet, dann sollte man auf der Übersichtsseite der Fritzbox nun die aktive, interne Rufnummer sehen können.

Modell: FRITZ!Box Fon WLAN 7390  
 Aktueller Energieverbrauch: 39%

**Verbindungen**

- Internet verbunden seit \_\_\_\_\_ Uhr  
 Anbieter: Vorhandener Zugang über WLAN  
 IP-Adresse: \_\_\_\_\_
- Telefonie 1 Rufnummer aktiv: 621

Wenn ihr noch Lust habt und eine 7390 FritzBox als Client am Urlaubsort besitzt (oder eine andere mit dem WLAN Feature), dann erfahrt ihr im nächsten Abschnitt, wie ihr diese Fritzbox in ein fremdes WLAN einwählt. Dieses WLAN ist dann quasi der DSL Anschluss für die Box. Man kann sie z.B. in ein Hotel WLAN einklinken und dann von dort per VPN über die heimische Fritzbox surfen, telefonieren und alle Geräte im Heimnetz erreichen (z.B. seinen Drucker - was wenig Sinn macht, wenn man sich Tausende Kilometer entfernt im Urlaub befindet :-D).

#### 4) WLAN Zugang an der Client Fritzbox einrichten

Geht auf die Seite **Internet/Zugangsdaten/Internetzugang**.

Wählt dort in dem Feld **Internetanbieter** den Eintrag **Vorhandener Zugang über WLAN** aus.

Im Bereich **WLAN Geräte** werden die im Umfeld vorhandenen WLAN Netze angezeigt. Setzt einen **Haken** vor das WLAN in das ihr euch einloggen wollt und tragt unten im Bereich **Sicherheit** den passenden **WLAN-Netzwerkschlüssel** ein.

Ein Klick auf den Button **Übernehmen** lässt die Fritzbox sich mit dem WLAN verbinden. Auch bei jedem Neustart wird sich die Box wieder mit diesem WLAN verbinden.

**FRITZ!Box Fon WLAN 7390** FRITZ!NAS MyFRITZ!

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

**Internetanbieter**  
Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter Vorhandener Zugang über WLAN

Sie können die FRITZ!Box an einem bereits vorhandenen Internetzugang nutzen. Die FRITZ!Box wird dazu nicht am DSL-Anschluss, sondern am Router / Netzwerk angeschlossen.

**Achtung:**

- Die FRITZ!Box arbeitet nun selbst als Router und stellt ein Netzwerk mit einem eigenen Netzwerkbereich zur Verfügung.

**WLAN-Geräte**  
Wählen Sie das WLAN-Funknetz, mit dem die FRITZ!Box verbunden werden soll.  
Beachten Sie bitte, dass Sie die FRITZ!Box nur mit WLAN-Funknetzen verbinden können, die im 2,4-GHz-Frequenzband funken und die WPA-Verschlüsselung nutzen.

Name (SSID)	Kanal	MAC-Adresse	Verschlüsselung
<input checked="" type="checkbox"/> Hotel Spreewald FreeWifi	1		WPA+WPA2

Liste aktualisieren

**Hinweis:**  
Das gewählte WLAN-Funknetz muss der FRITZ!Box den Aufbau einer WLAN-Verbindung erlauben. Wenn das Funknetz eine FRITZ!Box ist, muss dazu im Bereich "WLAN > Sicherheit" die Option "Alle neuen WLAN-Geräte zulassen" aktiviert sein.

**Sicherheit**  
Geben Sie den WLAN-Netzwerkschlüssel des gewählten WLAN-Funknetzes ein.

WLAN-Netzwerkschlüssel Das Passwort des Hotel-WLANs  
29 Zeichen eingegeben

Übernehmen Abbrechen